



# Gemeinde-Info

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schmalkalden

Mai - Juli 2023 · Nr. 10

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun,  
wenn deine Hand es vermag.

(Sprüche 3,27)



## Inhalt

Andacht	3
Rückblick: Osterspaziergang	5
Rückblick: Lego-Stadt	6
Kalender	7
Infos: Gebetskreis	9
Infos: Bericht zur Landesverbandsratstagung	10
Infos: Bibelstunde	11
Infos: Im Dialog zum Kreuz	12
Termine und Vorschau: Himmelfahrt	15
Termine und Vorschau: Thüringentag	15
Termine und Vorschau: Missionswoche in Friedrichroda	17
Kinderseite	18
Impressum	19

## Die Kraft des Heiligen Geistes

„...ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“ (Apg. 1,8)

Vor uns liegen einige Feiertage, die uns daran erinnern, dass Nachfolger von Jesus auch Zeugen der großen Taten Gottes sind.

3 Jahre war Jesus mit seinen Jüngern unterwegs, lehrte sie, ließ sie hautnah miterleben, wie durch ihn Menschen geheilt, ja sogar vom Tode auferweckt wurden. Es war eine Reifezeit, die im Erlebnis seiner Auferstehung und der erneuten Begegnung mit ihm ihren Höhepunkt fand. Nun verlässt er sie, um seinen Platz beim Vater im Himmel einzunehmen. Aber es bleibt keine Lücke zurück. Jesus verspricht ihnen den Heiligen Geist und dass sie seine Zeugen bis ans Ende der Erde sein würden.

10 Tage später ist es soweit. Machtvoll erweist sich dieses verheißene Wort. Menschen um die Jünger herum hören sie mutig (und in ihren verschiedenen Muttersprachen) die großen Taten Gottes loben. Petrus ruft zur Nachfolge Jesu auf und viele Menschen folgen.

Gemeinde entsteht, wächst, kämpft mit internen Problemen und hat Verfolgung von außen zu überstehen. Doch die Furchtlosigkeit der Jesus-Nachfolger, die bleibt. Gottes Heiliger Geist ist es, der ihnen den Mut zum Bekenntnis gibt.

Gottes Geist ist es, der in einem jedem von uns wohnt, der Jesus Christus als seinen persönlichen Erretter angenommen hat. Er ist stark wie ein Sturm, der durch unser Leben weht; manchmal wirkt er wie ein sanfter Hauch. Er zeigt uns unsere Schuld. Er zeigt uns Gottes Weg mit uns. Er ist der Tröster, der Beistand, Ratgeber, Anwalt auf unserer Seite, die Weisheit Gottes. Wir haben die Möglichkeit, ihm Raum in uns zu geben und ihn willkommen zu heißen.

## Die Kraft des Heiligen Geistes

Er spricht durch Gottes Wort zu uns, durch andere Christen, durch die leise Stimme Gottes in unserem Herzen und Gewissen. Gottes Heiliger Geist ist es, der uns auch in Gesprächen mit Nichtchristen die richtigen Worte schenkt und uns zu Zeugen der großen Taten Gottes macht.

Ich wünsche dir, dass du aus der persönlichen Verbindung mit Gott immer wieder diese Kraft des Heiligen Geistes spürst und ihm Raum zum Zeugnis gibst.

Frank Schepella

## Osterspaziergang

In aller Frühe trafen wir uns am Ostersonntag vor der Gemeinde, um in noch völliger Dunkelheit auf den Gieselsberg zu wandern. Sechzehn motivierte Frühaufsteher machten sich um 5.30 Uhr auf den Weg, um den Tag gemeinsam zu beginnen. Begleitet von lautem Vogelgezwitscher ging es zunächst bergauf und nach den ersten Kilometern kamen wir am Aussichtspunkt an. Hier warteten wir auf den Sonnenaufgang, welcher für 6.38 Uhr gemeldet war. Mit Andacht, Gesang und Gedichtlesung schauten wir zur langsam aufsteigenden Morgenröte, die sich leicht am Himmel abzeichnete.

Aufgrund des Nieselregens und der dichten Wolkendecke ließ sich die Sonne jedoch nur erahnen.

So wie wir wissen, dass die Sonne scheint, auch wenn wir sie nicht sehen, so können wir die Gewissheit haben, dass Gott uns trägt, auch wenn wir es nicht immer spüren. Nach andächtigen Minuten machten wir uns auf den Weg über Pfaffenbach zurück zur Gemeinde.

Die Wandergruppe kam nach 5 km am Ziel an und freute sich auf das reichhaltige Frühstück sowie auf den Ostergottesdienst.

Danke an alle helfenden Hände, durch die der Ostersonntag ganz besonders wurde.

Anna-Maria Abendroth & Marie-Luis Schüttel



## Lego-Stadt

Liebe Gemeinde,  
wir blicken auf ein wunderschönes Wochenende mit 40 fleißigen Häuslebauern (wie man im Schwäbischen sagt) zurück. Mit knapp 150.000 Steinen wurden viele Wolkenkratzer, Traumhäuser, Autos, Bagger und vieles mehr gebaut. Auch einige Großprojekte wie ein Fußballstadion oder einen Plattenbau konnten die Kinder aufbauen. Neben dem Bauen haben wir jeden Tag eine biblische Geschichte gehört und auf dem Innenhof getobt. Die Kinder hatten sehr viel Freude und alles in allem war es eine sehr schöne Zeit.

Am Sonntag hatten wir dann einen gemeinsamen Abschluss mit Gottesdienst, Mittagessen und großer Legostadt-Eröffnung. Es war wunderschön zu sehen, wie viele Familien sich zu diesem Familiengottesdienst auf den Weg gemacht haben. Lasst uns beten, dass die Botschaft des Evangeliums in den Herzen der Kinder und auch der Eltern nachwirkt.

Aus meiner Sicht war es ein großes Wunder Gottes, dass so viele Kinder aus ungläubigen Elternhäusern bei der Legostadt dabei waren.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmal bei allen bedanken, die mitgeholfen haben. Ohne die Zusammenarbeit so vieler aus der Gemeinde hätten wir dieses Projekt nicht stemmen können. Danke euch!

Liebe Grüße,  
Silas Birnbaum



# Kalender

Mai	Juni
1 Mo	1 Do
2 Di	2 Fr
3 Mi	<b>3 Sa</b>
4 Do	<b>4 So</b> 10:00 P: S. Birnbaum M: J. Schüttel
5 Fr	5 Mo
<b>6 Sa</b>	6 Di
<b>7 So</b> Kantate-Gottesdienst	7 Mi BA fällt aus wegen Thüringentag
8 Mo	8 Do
9 Di	9 Fr
10 Mi BA: W. Müller	<b>10 Sa</b>
11 Do	<b>11 So</b> 10:00 P: S. Birnbaum M: M. Müller
12 Fr	12 Mo
<b>13 Sa</b>	13 Di
<b>14 So</b> 10:00 P: F. Schepella M: M. Müller	14 Mi BA: S. Birnbaum
15 Mo	15 Do
16 Di	16 Fr
17 Mi BA: S. Birnbaum	<b>17 Sa</b>
18 Do	<b>18 So</b> 10:00 P: W. Müller M: b. Krautwald
19 Fr	19 Mo
<b>20 Sa</b>	20 Di
<b>21 So</b> 10:00 P: S. Birnbaum M: D. Queck Einsegnung Sarah Märker	21 Mi BA: S. Birnbaum
22 Mo	22 Do
23 Di	23 Fr
24 Mi Ökumenisches Bibelgespräch	<b>24 Sa</b>
25 Do	<b>25 So</b> 10:00 P: Gastprediger M: D. Queck
26 Fr	26 Mo
27 Sa	27 Di
<b>28 So</b> 10:00 P: S. Birnbaum M: A. Märker	28 Mi BA: W. Krautwald
29 Mo	29 Do
30 Di	30 Fr
31 Mi BA: S. Birnbaum	

# Kalender

Juli	
<b>1 Sa</b>	
<b>2 So</b>	10:00 P: S. Birnbaum M: A. Märker
3 Mo	
4 Di	
5 Mi	BA: S. Eger
6 Do	
7 Fr	
<b>8 Sa</b>	
<b>9 So</b>	10:00 P: F. Schepella M: J. Schüttel
10 Mo	
11 Di	
12 Mi	S. Birnbaum
13 Do	
14 Fr	
<b>15 Sa</b>	
<b>16 So</b>	10:00 P: S. Birnbaum M: W. Müller
17 Mo	
18 Di	
19 Mi	S. Birnbaum
20 Do	
21 Fr	
<b>22 Sa</b>	
<b>23 So</b>	10:00 P: S. Birnbaum M: W. Krautwald
24 Mo	
25 Di	
26 Mi	BA: W. Müller
27 Do	
28 Fr	
<b>29 Sa</b>	
<b>30 So</b>	10:00 P: F. Schepella M: A. Märker
31 Mo	

P Prediger  
M Moderator  
BA Bibelabend



## Gebetskreis und Bericht

Liebe Gemeinde,

wie schon angekündigt, trifft sich seit Ostern jeden Mittwochmorgen um 6 Uhr ein kleines Grüppchen zum Gebet in der Gemeinde. Wir beten für Persönliches, für die Gemeinde, für die Stadt, tauschen uns über Anliegen und Dank aus und loben und preisen Gott einfach für seine Größe und sein Handeln in unserem Leben. Gerne wollen wir dich herzlich dazu einladen, besonders wenn dir der Sonntagabend (18 Uhr) nicht so gut passt.

Die Bibel ist voll mit Aufforderungen, im Gebet vor Gott zu kommen und das nicht nur allein, sondern auch in Gemeinschaft als Geschwister im Herrn.

Es ist so wertvoll, sich gemeinsam am Morgen, noch vor dem Arbeitsbeginn oder bevor der Alltagstrubel losgeht, auf Gott auszurichten, zu beten, ein Bibelwort zu lesen und so den besten Start in den Tag zu haben.

Gerne lade ich dich ein, dabei zu sein.

Silas Birnbaum

### **Bericht zur Landesverbandsratstagung 25.03.2023 in der EFG Nordhausen:**

Fünf Geschwister aus unserer Gemeinde sind im März zur Landesverbandsratstagung nach Nordhausen gefahren. Wir hatten eine gute und informative Zeit und auch die Möglichkeit, uns mit Geschwistern aus anderen Gemeinden auszutauschen.

Es gäbe sicher vieles zu berichten, doch will ich im Folgenden nur auf einige wichtige Punkte eingehen:

Unter dem Titel „Aufbruch und Umbrüche in Gemeinden gestalten“ haben Robbe Schade (Gemeindereferent in der EFG Gotha) und Miriam Schade von der Situation in der EFG Gotha berichtet. Die Gemeinde erlebt in den letzten Jahren einen kleinen Aufschwung. Es kommen Menschen zum Glauben und die Gemeinde wächst.

## Bericht zur Landesverbandsratstagung

Durch den Vortrag wurde deutlich, dass sie als Gemeinde vor allem viel Wert auf Gebet, eine gute Zusammenarbeit im Leitungsteam und auf ein familiäres Miteinander in der Gemeinde legen.

Wir konnten aus dem Bericht viele gute Eindrücke und Ermutigungen auch für unsere Gemeinde mitnehmen.

Ab August wird Philipp Rüdiger in unserem Landesverband mit einer 75%-Stelle als **Regionalreferent** beginnen. Philipp ist seit 2014 Pastor in der EFG Kempten. Dort lag sein Schwerpunkt auf der Förderung junger Leiter und Prediger sowie in der missionarischen Ausrichtung der Gemeinde. Seine zukünftige Aufgabe wird es vor allem sein, Gemeinden zu beraten und Seminare anzubieten.

Bei der Landesverbandsratstagung wurden zudem erneut Waltraud Weger, Volker Mund, Ralf Ossa und Toralf Lutz in die Landesverbandsleitung gewählt.

Falls ihr weitere Fragen zu LVR oder den Themen habt, könnt ihr euch gerne bei mir melden.

Liebe Grüße, Silas Birnbaum



Philipp Rüdiger und seine Familie

## Einladung zur Bibelstunde

Liebe Gemeinde,

der BEFG hat unter dem Titel „Geschlechtliche Identität und sexuelle Orientierung“ zwei Videos zum Thema Homosexualität und dessen theologische und sozialwissenschaftliche Perspektive herausgebracht. Wir wollen es nicht verpassen, über dieses Thema in der Gemeinde zu sprechen. Deshalb ist jeder am 31. Mai zur Bibelstunde eingeladen. Zum einen wollen wir uns gemeinsam die Statements des Bundes anschauen, zum anderen aber auch unseren eigenen Standpunkt als Gemeinde biblisch betrachten. Es ist wichtig, dass wir uns mit den Positionen des Bundes auseinandersetzen und für uns als Gemeinde reflektieren.

Am 24.06.2023 findet außerdem unter dem Titel „Im Dialog zum Kreuz“ eine Regionalveranstaltung statt. Dabei soll es um die Deutung des Kreuzestodes gehen. Weitere Infos könnt ihr der beigefügten Einladung vom BEFG entnehmen. Durch das Buch „Glauben Lieben Hoffen“ ist der Diskurs zu diesem Thema neu ins Bewusstsein gerückt (gerade auch in unserem Landesverband). Damit wir als Gemeinde Stellung beziehen können, werden wir uns am 14.06. und am 21.06. jeweils um 19 Uhr in der Bibelstunde nochmals mit einigen Passagen des Buches „Glauben Lieben Hoffen“ auseinandersetzen.

Bitte kommt zu diesen Abenden! Wir empfinden es als sehr wichtig, die Positionen im Bund zu prüfen und angemessen darauf zu reagieren. Natürlich ist auch jeder eingeladen, am 24.06.2023 mit nach Erfurt zu fahren und die Thematik hautnah mitzuerleben.

Liebe Grüße, eure Ältesten

## Im Dialog zum Kreuz

*„Christus ist für unsere Sünde am Kreuz gestorben und hat uns so mit Gott versöhnt.“ „Wie passt es zusammen, dass Gott uns zur Feindesliebe auffordert und zugleich selbst ein Opfer braucht?“ Die Deutung des Kreuzestodes Jesu ist für manche klar und selbstverständlich, für andere mit herausfordernden Fragen verbunden. „Im Dialog zum Kreuz“ ist ein Prozess, der vom Bundesrat beauftragt wurde. Mit der Unterstützung von BEFG-Präsidium, der Geistlichen Gemeinde-Erneuerung (GGE), dem Landesverband Thüringen und dem GJW hat die Akademie Elstal dazu Materialien und Formate zur persönlichen Vertiefung und zum Austausch in den Gemeinden entworfen.*



„Im Dialog zum Kreuz“ heißt der Prozess in unserem Gemeindebund, der mit der Bundesratstagung 2022 gestartet wurde und der noch bis zur Bundesratstagung 2024 geführt werden soll.

Darin beschäftigen wir uns mit den Deutungen des Kreuzestodes: Wie können wir heute über den Tod von Jesus angemessen reden? Warum musste Jesus sterben? Das sind einige der damit verbundenen Fragen, die oft gar nicht mehr gestellt werden, weil ihre Beantwortung doch ganz klar und selbstverständlich zu sein scheint: Christus ist für unsere Sünde am Kreuz gestorben und hat uns so mit Gott versöhnt. Was für die einen so klar und selbstverständlich ist, dass sie kaum noch weiterbohren, was das eigentlich zutiefst für uns bedeutet, beschäftigen sich andere mit dem Widerspenstigen des damit verbundenen Gottes- und Menschenbildes. Warum kann Gott nicht vergeben, ohne, dass jemand sterben muss? Ist Gott nicht auch schon im Alten Testament ein Gott, der vergibt, auch ohne das Kreuz?

Diese Fragen sind nicht neu und doch ist bei uns im BEFG der Diskurs hierzu, durch die Veröffentlichung des Buches „glauben | lieben | hoffen“, das von Autorinnen und Autoren der FeG und des BEFG herausgegeben wurde, neu ins Bewusstsein gerückt.

## Im Dialog zum Kreuz

Ein Arbeitskreis aus Vertreterinnen und Vertretern des Präsidiums, der GGE, des Landesverbandes Thüringen, des GJWs und der Akademie Elstal hat sich daran gemacht und ein Konzept entwickelt, wie ein „Dialog zum Kreuz“ auf Bundesebene gelingen kann. Nach der Veröffentlichung einer kommentierten Materialsammlung sowie dreier Podcasts mit unterschiedlichen Perspektiven auf das Kreuz, soll der Dialog auch in der Breite unseres Bundes geführt werden.

Zwischen Juni und Oktober 2023 wird es dafür sechs regionale Tagesseminare in den Gemeinden Erfurt, Berlin-Steglitz, Hamburg-Altona, Schwelm, Ingolstadt und Weinheim geben, zu denen sich alle Interessierten über die Homepage der Akademie Elstal anmelden können. Der großzügig gewählte zeitliche Rahmen von sechs Stunden ist bewusst gewählt, weil es nicht nur um das Klarstellen von Positionen gehen soll, sondern Raum zum Dialog gesucht wird.

Um dies vor Ort zu ermöglichen, wird es u.a. eine biblische Einführung in das Thema geben, sowie ein Video mit den Podcast-Gästen, in denen diese miteinander ihre unterschiedlichen Sichtweisen ins Gespräch bringen. Auf der Bundesratstagung 2024 wird der Prozess dann einen zentralen vorläufigen Abschluss finden.

## Im Dialog zum Kreuz

### „Im Dialog zum Kreuz“ Regionalveranstaltung Erfurt

24.06.2023 | EFG Erfurt

#### Vor Ort in den Austausch kommen

In dieser [Regionalveranstaltung zu „Im Dialog zum Kreuz“](#) wollen wir verschiedene Perspektiven auf den Kreuzestod Jesu vertiefen und darüber in den Austausch kommen.

Während der Veranstaltung erwarten Euch:

- eine biblische Einführung in das Thema
- ein Dialog-Video der Podcast-Gäste Dr. Deborah Storek (Pastorin und Dozentin für AT an der Theologischen Hochschule Elstal), Matthias Drodofsky (Pastor und Mitautor vom Buch „glauben | lieben | hoffen“) und Jonathan „Jhonny“ Walzer (Pastor und Mitglied in der GGE)
- die Möglichkeit die eigene Position zum Kreuz zu reflektieren und Austausch darüber
- ein gemeinsames Mittagessen
- zum Abschluss ein kurzer Gottesdienst mit Lobpreis, Gebet und Bibeltext-Lesungen

**Uhrzeit:** 11:00 bis 16:00 Uhr (schon ab 10:00 Uhr Kaffee)

**Zielgruppe:** Alle, die sich mit der Bedeutung von Jesu Kreuzestod auseinander- setzen und darüber in den Dialog kommen möchten.

**Teilnahmegebühr:** 20,00 € pro Person inkl. Verpflegung

**Leitung & Durchführung:** Silke Sommerkamp (Referentin der Akademie Elstal für Gottesdienst & Gemeindeentwicklung) und Daniel Mohr (Leiter der Akademie Elstal und Referent für Theologie & digitalen Wandel)

Wer zu dieser Regionalveranstaltung mitkommen möchte, melde sich bitte bis 18. Juni bei Silas Birnbaum.

Es ist eine Anmeldung erforderlich, die über die Seite <https://www.befg.de/aktuelles-schwerpunkte/termine/termin/events/show/Event/event/im-dialog-zum-kreuz-regionalveranstaltung-erfurt/> erfolgt.

## Himmelfahrtswanderung und Thüringentag

Auch in diesem Jahr wollen wir am Himmelfahrtstag zusammen wandern gehen.

Jeder und jede ist herzlich eingeladen, am 18. Mai dabei zu sein!

Treffpunkt ist um 9:15 Uhr am Gemeindezentrum; von dort aus fahren wir gemeinsam zum Startpunkt nach Bad Tabarz.

Wir werden einen Teil der Gipfel- und Aussichtstour erwandern. Diese wunderschöne Wanderung führt durch eine erlebnisreiche Felsenwelt, die auch für „Wenig-Wanderer“ zu schaffen ist.

Die Strecke ist insgesamt etwa 10 km lang, und gutes Schuhwerk unbedingt erforderlich! Auch Wanderstöcke können von Vorteil sein.

Frisch Auf! Eure Anne Metscher



Im Juni ist die Stadt Schmalkalden Ausrichter des „Thüringentag“, dem Landesfest des Freistaats Thüringen. Zu diesem Anlass veranstalten wir – zusammen mit den Geschwistern aus der Christlichen Versammlung - eine Bibelausstellung bei uns im Haus. Unter dem Motto „Abgestaubt – Geschichte und ein Buch“ soll sie gerade Menschen erreichen, die noch wenig oder nichts mit dem Glauben an Jesus am Hut haben.

Vom 5. bis 11. Juni haben Besucher die Möglichkeit anhand einer Erlebnisausstellung mehr über die Entstehung und Bedeutung der Bibel zu erfahren.

Ziel ist es, mit Menschen über das Evangelium ins Gespräch zu kommen. Vormittags wird es Führungen für Schulklassen geben, und nachmittags werden allgemeine Führungen angeboten.

## Abgestaubt - Geschichte und ein Buch

Begleitend zur Ausstellung bieten wir ein Stehcafé an, außerdem wird es zwei Abendvorträge geben.

Am Montagabend wird Hans-Joachim Hahn aus Aßlar, Gründer und Mitglied des Professorenforums, einen Vortrag zum Thema "Bildung, Freiheit, Wohlstand, Würde...: was wir der Bibel verdanken, und wie sie unsere Zukunft retten kann." halten. H.-J. Hahn ist Ältester in einer FeG in Aßlar und hatte von 1984 bis 1996 führende Aufgaben bei Campus für Christus in Deutschland inne.

Am Dienstagabend wird Dr. Kai Lehmann, Museumsdirektor von Schloss Wilhelmsburg Schmalkalden, zu „Urknall Luther“ referieren.

(Übrigens gibt es auf Schloss Wilhelmsburg zurzeit auch eine kleine Ausstellung über Bibelübersetzungen vor Martin Luther.)

An beiden Abenden wird sich an die Vorträge eine Gesprächsrunde anschließen. Der Eintritt ist jeweils frei, ebenso auch bei der Ausstellung!

Die Ausstellung wird 10 Themenkomplexe umfassen. Unter dem folgenden Link könnt ihr schon jeweils eine kurze Zusammenfassung dazu einsehen:

<https://christusforum.de/medien/download/Ausstellungen/Bibelausstellung-Informationen-fuer-Website.pdf>

Ich mache euch Mut, diese Gelegenheit zu nutzen. Auch wenn ihr nicht direkt in die Dienste eingebunden sein solltet – kommt und seid zu Gesprächen bereit. Außerdem werden wirklich viele Hände benötigt, um liebevoll Gottes Gute Nachricht auf verschiedene Art und Weise weiterzusagen, weiterzugeben und ein Haus der offenen Türen zu sein.

Bitte betet für diese missionarische Möglichkeit, dass Gott Menschen vorbereitet und vorbeischickt! Betet auch für alle praktischen und organisatorischen Vorbereitungen und für genügend Mitarbeiter.

(Je mehr mitmachen, desto weniger muss jeder einzelne schultern, denn gemeinsam wollen wir Menschen für Jesus gewinnen.)

Wer noch mithelfen möchte, kann sich gerne in eine der ausliegenden Listen eintragen, oder einfach Silas Birnbaum ansprechen.

Frank Schepella



## Missionswoche in Friedrichroda

Vom 20. – 27. August 2023 findet in Friedrichroda eine Missionswoche statt. Veranstalter ist das „Haus der Stille“ in Zusammenarbeit mit der Barmer Zeltmission. Wir wollen in Friedrichroda Menschen von Jesus erzählen und seine Liebe weitergeben.

Dazu werden wir mit dem Buscafé „Mobiler Treffpunkt“ der Barmer Zeltmission an fünf Tagen in der Stadt stehen, um mit Menschen ins Gespräch zu kommen und mit dem Evangelium bekannt zu machen. Zusätzlich wird es auch für die Teilnehmer Schulungen und geistliche Impulse geben.

Bitte betet für diese Missionswoche: um vorbereitete Menschen, gute Gespräche, Mut für alle Mitarbeiter, ihren Glauben zu bekennen, Bewahrung, einen guten Standplatz für den Bus.

Du hast Interesse, dabei zu sein?

Egal ob die ganze Woche oder auch nur für einen Tag – melde dich gerne an unter: [info@hd-stille.de](mailto:info@hd-stille.de) oder 03623 – 303033

Wenke Peter



## Für Kinder

### Bibelvers zur Ermutigung

Versuche, diesen lückenhaften Bibelvers richtig zu vervollständigen. Die Wörter, die dir fehlen, kannst du aus dem Erdbeerkorb entnehmen.  
Zur Hilfe kannst du die Bibel aufschlagen.

Ich ..... aber darauf,  
dass du so ..... bist;  
mein ..... freut sich,  
dass du so gerne .....  
Ich will dem ..... singen,  
dass er ..... wohl  
an mir tut.  
..... 13,6-7



Freust du dich über mehr? [www.Gemeindebrief-Helfer.de](http://www.Gemeindebrief-Helfer.de) gibt einiges her!

### Zum Ausmalen



Freust du dich über mehr? [www.Gemeindebrief-Helfer.de](http://www.Gemeindebrief-Helfer.de) gibt einiges her!



**Gemeindezentrum:**

Tel.: 03683 606220

mail@efg-sm.de

www.efg-sm.de

Anschrift: Kanonenweg 14

98574 Schmalkalden

**Bankverbindung:**

SKB Bad Homburg

IBAN: DE15500921000000673102

BIC: GENODE51BH2

**Gemeindereferent: Silas Birnbaum**

Tel.: 01573 3937774

Büro: 03683601787

gemeindereferent@efg-sm.de

**Gemeindeleiter: Frank Schepella**

Tel.: 03683 601787

gemeindeleiter@efg-sm.de

**Redaktion:**

Nora Kaupert und Wenke Peter

gemeindeinfo@efg-sm.de

nächster Redaktionsschluss:

15.07.2023

Ansprechpartner Diakonate:

55plus-Kreis: Barbara Krautwald

senioren@efg-sm.de

Finanzen: Andreas Hartig

Tel.: 03683 6097246

finanzen@efg-sm.de

Kinder: Anke Eger

Tel.: 03683 400931

kindergodi@efg-sm.de

Haus u. Technik: Matthias Müller

Haus.technik@efg-sm.de

Öffentlichkeitsarbeit: Jörn Schüttel

Tel.: 0179 1057250

oeffentlichkeitsarbeit@efg-sm.de

Bildnachweise: S. 1 Pexels, S. 5 privat,  
S.6 W. Müller, S. 10 privat, S. 15 privat,  
S. 17 privat, S. 18

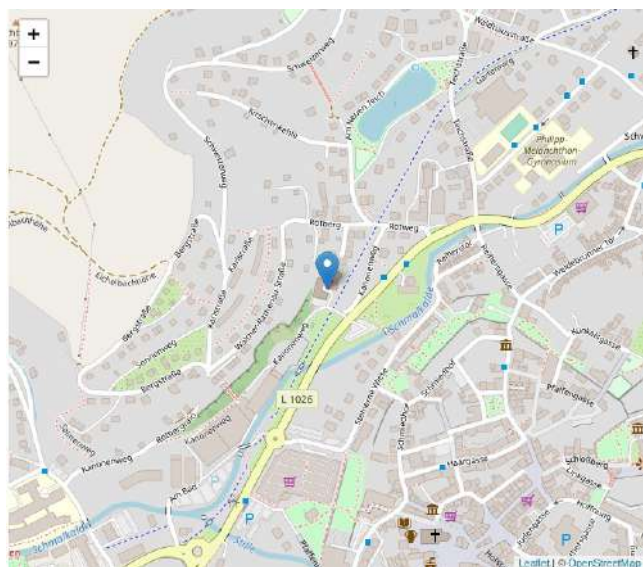
Gemeindebriefdruckerei, S. 19 Pixabay,  
S. 20 openstreetmap ([https://wiki.osmfoundation.org/wiki/Licence/Attribution\\_Guidelines#Books,\\_magazines,\\_and\\_printed\\_maps](https://wiki.osmfoundation.org/wiki/Licence/Attribution_Guidelines#Books,_magazines,_and_printed_maps))



# Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schmalkalden

Jesus erleben - Gemeinschaft entdecken - Impulse vermitteln

*...damit das Leben gelingt*



Kanonenweg 14  
98574 Schmalkalden  
[www.efg-sm.de](http://www.efg-sm.de)

## Unsere regelmäßigen Veranstaltungen:

- So., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- So., 18:00 Uhr Gebet für die Gemeinde
- Di., 15:00 Uhr Jungschar
- Mi., 6:00 Uhr Gebet für die Gemeinde
- Mi., 19:00 Uhr Bibelgespräch